

# **SO WIE ICH BIN, MITTENDRIN: "BASKIN FREIBURG" ALS INKLUSIVES SPORTPÄDAGOGISCHES PROJEKT**

Katholische Hochschule Freiburg

## Kontakt

Ansprechpartner: Florian Kiuppis (Projektkoordinator)

E-Mail: [florian.kiuppis@kh-freiburg.de](mailto:florian.kiuppis@kh-freiburg.de);

Weitere Beteiligte: Selina Dimmer, Viviane Dier, Tom Haller (Katholische Hochschule Freiburg)

Webseite: [www.baskin-freiburg.eu](http://www.baskin-freiburg.eu)

## Beschreibung

"Baskin" ist ein Ballspiel, das an Basketball angelehnt ist, dessen Regelwerk aber die Teilhabe von Menschen mit unterschiedlichen Funktionsfähigkeiten vorsieht. Im Sinne der Leitidee universellen Designs, fortwährend in Veränderung begriffen, hat sich die inklusive Sportart bereits in Südeuropa ausgebreitet. Im vorgestellten Projekt werden all jene Personen, die bei dieser sich hier erstmals in Deutschland etablierenden Sportart mitmachen wollten, in denselben Breitensportlichen Kontext eingebunden. Das Projekt schließt an Arbeiten des Vorgängerprojektes mit dem Titel „Inklusion im Sport: Implementierung von 'Baskin' in Freiburg“ an. Während sich das erste Projekt in den Sozialraum orientierte und sich die Etablierung von "Baskin"-Teams als Ziel setzte und wissenschaftlich begleitete, versteht sich dieses als Bereitstellung eines offenen Angebots, ausdrücklich ohne vorbestimmte Altersstufen und mit nur individuell selbstbestimmter Leistungsorientierung.

„Baskin“ ist eine inklusive Sportart, die an Basketball angelehnt ist, deren Regelwerk aber die Teilnahme auch jener Menschen vorsieht, die nicht gut laufen, „dribbeln“, Pässe spielen oder werfen können.

Entstanden im norditalienischen Cremona, und im Sinne der Leitidee universellen Designs fortwährend in Veränderung begriffen, hat sich diese Sportart bereits in Südeuropa ausgebreitet, z.B. in Mailand, Lyon und Barcelona.

Baskin Freiburg — „So wie ich bin, mittendrin“ ist ein aus einer Lehrveranstaltung von Prof. Dr. Florian Kiuppis und Prof. Dr. Stefan Sütterlin (Partnerhochschule in Fredrikstad/Norwegen) hervorgegangenes Projekt, dessen Grundidee darin besteht, dass Menschen mit unterschiedlichen Funktionsfähigkeiten bzw. Beeinträchtigungen regelmäßig gemeinsam Sport treiben. Das Projekt ist Träger des „FAIR ways Förderpreises 2018“.